

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Ortsbeirates Diedesfeld

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 18.05.2021, 18:00 Uhr,

Online-Sitzung

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Ratsmitglieder

Ehmer, Klaus
Henigin, Patrick

Mitglieder

Ercolin, Steven
Grün, Karin
Hoffmann, Margarete
Krumm-Dudenhausen, Stefan
Lechner, Elias
Leim, Stefan
Lube, Eckart
Schattat, Gabriele

Hat an TOP 1 nicht teilgenommen (befangen)

Hat an TOP 1 und 2 nicht teilgenommen
(befangen)

Verwaltung

Blumenstiel, Gabriele

Stellv. Ortsvorsteher/in

Baßler, Sabine
Jäger, Helmut

Ortsvorsteher/in

Lechner, Volker

Entschuldigt:

Mitglieder

Wirsching, Ingrid

TAGESORDNUNG:

1. Antrag der FWG-Fraktion: Überarbeitung des Bebauungsplans Dr-Nieder-Straße
2. Antrag der FWG-Fraktion: Information durch die Verwaltung über die künftige bauliche Nutzung des Anwesens Weinstraße 507
3. Bau- und Planungsangelegenheiten
4. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Herr Lechner hat auf die kurzfristige Einberufung der Sitzung hingewiesen, da am 20.05.21 der Bauausschuss tagt und der Antrag zu TOP 1 dort eingebracht werden soll.

TOP 1

Antrag der FWG-Fraktion: Überarbeitung des Bebauungsplans Dr-Nieder-Straße

Frau Hoffmann liest den Antrag der FWG auf Überarbeitung des Bebauungsplanes Dr.-Nieder-Straße vor. Im Anschluss merkt sie an, dass der Plan 1971 aufgestellt und zuletzt 1981 überarbeitet wurde. Seither sei er nicht mehr neu aufgelegt worden. Eine Überlegung wäre einen Prüfungsantrag an die Stadtverwaltung zu stellen, ob der Bebauungsplan von 1984 noch nach heutigen Gegebenheiten zeitgemäß ist und überarbeitet werden sollte. Sollte es keine Überarbeitung des bestehenden Bebauungsplanes geben, dann würde, wie im Falle der Neubebauung Weinstraße 513, die Landesbauordnung greifen. Eine Einigung dieses Antrages im Ortsbeirat wäre sinnvoll, damit der oben genannte Prüfantrag gestellt werde, meinte Frau Hoffmann. Herr Ercolin wirft ein, dass befangene Personen an Abstimmungen nicht teilnehmen dürfen. Dies würde Herrn Leim und Frau Schattat betreffen, die Anwohner sind. Daraufhin verließen um 18.15 Uhr Herr Leim und Frau Schattat den Onlineraum. Frau Baßler übergibt das Wort an Herrn Henigin, der meint, dass es sehr wichtig ist, dass man dieses aufgreift und in einem Prüfauftrag umwandelt. Dieser soll ergänzt werden um die Anfrage, ob es eine Möglichkeit gibt zum Beispiel die Villa in der Weinstraße 507 in ein unter Denkmal geschütztes Anwesen umzuwandeln. Die CDU würde den Prüfantrag auf jeden Fall unterstützen. Herr Lube wirft ein, dass die alten Bebauungspläne nicht mehr in diese Zeit passen. Auch die Grünen werden den Prüfungsantrag unterstützen.

Frau Hoffmann möchte, wenn der Antrag gestellt wird eine schriftliche Antwort der Stadtverwaltung beantragen, um nicht, wie schon in vorherigen Anträgen, nur einen Rückruf der Stadtverwaltung erhalten. Zu der Villa Weinstraße 507 wirft sie ein, es wäre laut Anwohnern kein denkmalgeschütztes Haus, aber vielleicht bestünde die Möglichkeit, das die Villa erhalten bleiben kann, da sie ein wichtiger Teil des Ortsbildes sei und sie für Diedesfeld und das Gesamtbild des Ortes wichtig wäre. Zum touristischen Gesamtbild Diedesfelds gehören alte Weingüter und diese Villen. Man sollte beide Punkte in den Antrag aufnehmen, auch ob man die Villa als Denkmal in den Bebauungsplan aufnehmen kann, damit diese entsprechend in die Ortsbildsatzung einbezogen wird. Frau Baßler meldet sich zu Wort und stimmt im Namen der CDU Diedesfeld den bisherigen Ausführungen zu und betont, dass dieser Prüfantrag unbedingt gestellt werden muss.

Frau Hoffmann wird von Herrn Lechner gebeten, den Prüfantrag des Ortsbeirates zu formulieren. Diese liest den Antrag noch einmal korrigiert wie folgt vor:

„Wir bitten die Stadtverwaltung zu prüfen, wie der Bebauungsplan von 1981 den heutigen Verhältnissen angepasst werden kann. Kann die Villa, Weinstraße 507, 67434 Neustadt, als Einzeldenkmal ausgewiesen und in Denkmalzone einbezogen werden oder durch die Ortsbilsatzung geschützt werden?“

Der Ortsbeirat stimmt dem Prüfungsantrag einstimmig zu. Frau Schattat und Herr Leim haben wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.

TOP 2

Antrag der FWG-Fraktion: Information durch die Verwaltung über die künftige bauliche Nutzung des Anwesens Weinstraße 507

Herr Leim und Frau Schattat treten der Sitzung wieder um 18.28 Uhr bei. Frau Schattat wirft ein, dass sie auch hier befangen wäre und schließt den Chat gleich wieder. Stand 18.30Uhr

Frau Hoffmann liest den Antrag auf Informationen des Ortsbeirates durch die Verwaltung über künftige, bauliche Nutzung des Anwesens Weinstraße 507, 67434 Neustadt vor. Die FWG beantragt, dass die Villa, welche nicht unter Denkmalschutz steht, erhalten bleiben soll. Wichtig wäre hierbei, dass Informationen über die Bebauungspläne vor Baubeginn und Genehmigungen beim Ortbeirat vorliegen. Rechtzeitige Information wäre ein Anliegen der FWG.

Herr Henigin wirft ein, dass er seit längerem Gespräche mit Herrn Adams und Frau Joa der Stadtplanung führe , bei denen er erfahren hat, dass die Hausnummer 507 als Mischgebiet ausgewiesen ist und so erhalten bleiben muss. Mischgebiet bedeutet, dass der gewerbliche Charakter, da dort zurzeit ein Restaurant betrieben wird, nicht einfach in einen Wohnbaucharakter umgewandelt werden kann. Herr Adams sieht da kaum Chancen für neue Bauherren. Frau Baßler berichtet, dass das Anwesen Weinstraße 507 noch nicht verkauft ist. Es soll auch weiterhin noch ein Restaurant in Diedesfeld betrieben werden. Die dort auf dem Gelände stehende Villa stehe nicht zum Verkauf und man soll keine Panikmache betreiben. Daraufhin wirft Frau Hoffmann ein, dass der Antrag nur bedeuten soll, dass man aufmerksam bleiben möchte und ein Auge darauf haben wird.

Herr Lechner stellt die Frage, ob darüber abgestimmt werden soll.

Der Ortsbeirat stimmt (in Abwesenheit von Frau Schattat) einstimmig zu.

Frau Schattat stößt um 18.43 Uhr wieder zur Ortsbeiratssitzung hinzu.

TOP 3

Bau- und Planungsangelegenheiten

Herr Lechner informiert über folgende Bauvorhaben:

Bauantragsunterlagen zu BV/165-21 betreffend den Umbau und die Modernisierung des Anwesens in der Weinstraße 523.

Bauantragsunterlagen zu BV/028-21 betrifft eine Baugenehmigung in der Steppeswiesenstraße 15. Dort soll ein ehemaliges Ladengeschäft in eine Ferienwohnung, mit Garage und zusätzlichem Stellplatz, umgebaut werden. Hier haben die Arbeiten bereits begonnen.

Herr Henigin merkt an, dass in der Sommerbergstraße ein Haus umgebaut wird, dessen Fensterbänke auf den Gehweg ragen. Wenn man dort vorbei geht, muss man auf die Straße ausweichen, um nicht mit dem Kopf an die Fensterbänke zu stoßen. Herr Henigin und Herr Lechner schlagen vor, dass die Bauverwaltung sich die Bauarbeiten vor Ort ansehen sollen. Frau Baßler stimmt dem zu.

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

Vorsitzender
Volker Lechner

Protokollführerin
Gabriele Blumenstiel